



August / September 2026

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schnabelwaid



„Der Himmel erzählt die Ehre Gottes, und die Erde verkündet seiner Hände Werk.“

Psalm 19,2



„Herzschlag Liebe“

Ein Sommergottesdienst fürs Herz in Schnabelwaid



Mal schlägt unser Herz höher, mal wird es schwer vor Kummer. Es hüpfert vor Freude, zieht sich zusammen vor Traurigkeit oder pocht vor Aufregung. Kaum etwas bewegt uns Menschen so sehr wie die Liebe.

Unter dem Motto „Herzschlag Liebe“ laden wir herzlich zu einem besonderen Sommergottesdienst ein. Gemeinsam gehen wir auf Spurensuche in den Liebesgeschichten der Bibel – romantisch, berührend, tragisch, überraschend und manchmal sogar mit einem Augenzwinkern. Dabei entdecken wir die Botschaft, die sich durch die ganze Bibel zieht: Gott ist die Liebe – und sein Herz schlägt für uns Menschen.

Für die passende musikalische Stimmung
sorgt die Band
„Granny and the good old boys“
mit Liebesliedern aus verschiedenen
Zeiten und Stilrichtungen.



16. August, 19:00 Uhr
Bei schönem Wetter im Kirchhof,
bei Regen in der Maria Magdalena Kirche

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden, fröhlichen und etwas anderen
Gottesdienst – wir freuen uns auf Sie!
Ihre Gisela Schleifer und Team

Was wir vom Kopfsalat lernen können

Liebe Leserinnen und Leser,
welche Worte fallen Ihnen ein, wenn Sie an den Sommer denken?
Vielleicht: Fülle, Sonnenblumen, Hitze, Eis, Licht, Durst, Urlaub...

Vom Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch, der als gläubiger Christ viele wunderbare Texte verfasst hat, stammt der „Sommerpsalm“:

Herr,
*Es gibt Leute, die behaupten, der Sommer käme nicht von dir und begründen
das mit allerlei und vielerlei Tamtam und Wissenschaft und Hokuspokus
Dass keine Jahreszeit von dir geschaffen und dass noch keiner dich bewiesen
hätte und dass du nur ein Hirngespinnst.
Ich aber hör nicht drauf und hülle mich in deine Wärme und saug mich voll mit
Sonne, und lass die klugen Rechner um die Wette laufen.
Ich trink den Sommer wie den Wein. Die Tage kommen groß daher, und abends
kann man unter deinem Himmel sitzen und sich freuen, dass wir sind und unter
deinen Augen leben.*
Hanns Dieter Hüsch (1925-2005)

Neulich war ich auf einer Hochzeit und kam mit einem Ehepaar ins Gespräch, das vor einigen Jahren erleben musste, dass ihr Sohn nach einem Unfall wochenlang im Koma lag. Es war völlig unklar, ob und wie er überleben würde. Die Mutter schilderte mir, wie es ihr gelang, während des langen Krankenhausaufenthaltes nicht den Mut zu verlieren: „Die tägliche Körperpflege ist bei Komapatienten sehr wichtig. Immer beim Zähneputzen zeigte das EEG meines Sohnes einen Anstieg der Hirnaktivität. Die Ärzte maßen dem keine große Bedeutung bei, hielten das für einen Zufall. Aber für mich war völlig klar: Zähneputzen, das mochte mein Sohn schon als kleines Kind nicht. Und auch jetzt wehrt er sich, so gut er kann.“ Für die Mutter wurde die Hoffnung Wirklichkeit, dass ihr Sohn dabei war, sich zurück ins Leben zu kämpfen.

Diese Geschichte hat mich sehr beeindruckt und ich kann sie gut mit dem Sommerpsalm von Hanns Dieter Hüsch verbinden: Wenn wir unser Herz öffnen, entdecken wir plötzlich, dass das Sichtbare nicht die ganze Wirklichkeit ausmacht. Gott lässt sich nicht beweisen, Gottseidank. Aber er lässt sich glauben, was für ein Geschenk! Jesus lädt uns ein, Gott zu lieben „mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit allen Gedanken und aller Kraft“ (Markus 12, 30). Dieses Sehen mit dem Herzen, das ist Glaube.

Ein kleiner Tipp: Wir könnten etwas vom Kopfsalat lernen – da sitzt das „Herz“ mitten im „Kopf“.

Einen wunderbaren Sommer wünscht Ihnen Ihre
Gisela Schleifer



Grillfest

55 plus 

Herzliche Einladung
zum Grillfest am Freitag

14. August 2026
um
16:00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus
Schnabelwaid

Auf Euer Kommen freut sich
Euer Team 55 plus

Salate

Bratwürste

mit Gisela Schleifer

Rückblick 55 plus - Kräutervortrag



Frau Eisner hielt einen Vortrag über vielfältige Kräuter und wie man sie anwendet.

Es war beeindruckend zu sehen, wie vielseitig Kräuter einsetzbar sind und wie man Beschwerden mit einfachen, natürlichen Mitteln lindern kann; beispielsweise Thymian oder Salbei bei

Husten und Halsschmerzen.

Ein sehr informativer Vortrag.

Danke.

Euer Team 55 plus



Zum Thema „Auszeit mit Gott“ traf sich die Gruppe „Zeit für uns“ im Juli im Gemeindehaus zu einem entspannten Abend.

Wir hörten von verschiedenen Ideen, wie man im Urlaub eine Auszeit mit Gott haben kann, wenn man sich ein wenig darauf einlässt.



Man kann Gott in der Schönheit der Natur finden, auf Bergen, in Wäldern, an Seen, am Meer.

Mit ein bisschen Kreativität kann man Gott ohne große Anstrengung auch direkt vor unserer Haustüre erleben.



Man kann im Urlaub eine andere Kirche besuchen, zur Ruhe kommen, vielleicht auch eine Kerze anzünden oder man nimmt sich für die Länge eines Eiskaffees Zeit einfach nur dazusitzen, sich selbst wahrzunehmen und sich vor Augen zu führen, wie sehr man von Gott geliebt wird und wie reich uns Gott beschenkt.

Oder man kann eine Postkarte an Gott schreiben... man kann Gott anvertrauen, welches „Wetter“ da gerade herrscht, ob die Sonne in unserem Leben scheint oder eben nicht.

Mit diesen Gedanken gestalteten wir ein „Meer-Moment“-Glas, für einen Strandmoment mit Gott zu Hause. Ein Glas wurde mit Sand und Muscheln gefüllt und am Ende kam unsere ganz persönliche „Flaschenpost“ an Gott hinein.



Wie immer wurde der Abend mit einem kleinen Imbiss und einem Abschlusslied beendet.

02. August		9. So. n. Trinitatis	
Emtmannsberg	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Peter
Lindenhardt	09.00 Uhr	Gottesdienst m. ELJ 	Pfr. Wagner/ELJ
Seidwitz	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Peter
Creußen	10.00 Uhr	Gottesdienst 	Pfr. Peter
Seybothenreuth	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Peter
07. August		Freitag	
Creußen	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Pfr. Peter
09. August		10. So. n. Trinitatis	
Lindenhardt	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Peter
Schnabelwaid	10.00 Uhr	Gottesdienst 	Pfrin. Peter
Creußen	18.00 Uhr	Gottesdienst plus im Pfarrgarten	Pfrin. Peter
16. August		11. So. n. Trinitatis	
Emtmannsberg	09.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Schleifer
Birk/Seidwitz	10.00 Uhr	Gottesdienst – Windischenlaibacher Wallfahrt	Lektor Zimmermann
Creußen	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Reichstein
Lindenhardt	17.30 Uhr	Gottesdienst 	Präd. Schleifer
Schnabelwaid	19.00 Uhr	Sommertagesdienst 	Präd. Schleifer
23. August		12. So. n. Trinitatis	
Schnabelwaid	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Wagner
Creußen	11.15 Uhr	Gottesdienst für Ausgeschlafene	Pfr. Wagner
Lindenhardt	15.00 Uhr	Fünfdörferkirche in Weiglathal	Pfr. Hell/ Wagner
30. August		13. So. n. Trinitatis	
Emtmannsberg	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Region	Pfr. Lunk
	Abendmahl	 Posaunenchor	 Kirchenchor
	Mitsingteam	 Band	 Kirche f. Familie
			 Kinderkirche



06. September	14. So. n. Trinitatis		
Emtmannsberg	09.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Schleifer
Seidwitz	09.00 Uhr	Gottesdienst	NN
Creußen	10.00 Uhr	Gottesdienst	NN
Seybothenreuth	10.15 Uhr	Gottesdienst	Präd. Schleifer
11. September	Freitag		
Creußen	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Pfr. Peter
13. September	15. So. n. Trinitatis		
Lindenhardt	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Wagner
Seidwitz	09.00 Uhr	Gottesdienst zur Kerwa	Pfr. Peter
Schnabelwaid	10.00 Uhr	Gottesdienst 	Pfr. Peter
Creußen	18.00 Uhr	Gottesdienst plus mit Hauskreis Bibel-Lounge	Team
16. September	Mittwoch		
Creußen	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Tagespflege	Pfr. Peter
20. September	16. So. n. Trinitatis		
Emtmannsberg	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Lunk
Creußen	10.00 Uhr	Gottesdienst  Kinderkirche 	Pfrin. Lunk
Lindenhardt	15.00 Uhr	Kaffee & Kuchen- Gottesdienst in Bärnreuth	Pfr. Wagner/ Präd. Simon
Schnabelwaid	19.00 Uhr	Spätgottesdienst 	Pfrin. Lunk
25. September	Freitag		
Creußen	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Pfrin. i.R. Galuba
27. September	17. So. n. Trinitatis		
Lindenhardt	09.00 Uhr	Kerwa-Gottesdienst 	Pfr. Wagner
Birk	10.00 Uhr	Erntedank Gottesdienst	Pfr. Peter
Schnabelwaid	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Wagner
Creußen	11.15 Uhr	Kirche für Familie mit den Konfis	Pfrin. Peter



Sommerfest in der Kita Storchenviese



**Aus Daten-
schutz-gründen
nur in der Print
Ausgabe ver-
fügbar**

Am 20. Juni war es endlich so weit:

Wir feierten unser 1. Sommerfest. Schon am Morgen zeigte das Thermometer hochsommerliche Temperaturen, sodass wir sehr froh waren, den Auftakt um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Schnabelwaid verbringen zu können. Gemeindepädagogin Iris Reichstein aus Creußen gestaltete mit uns eine stimmungsvolle Andacht unter dem Motto „Wir sind alle Teil von Gottes bunter Welt“.

Passend dazu entstand bereits vor Beginn der Feier ein ganz besonderes Kunstwerk: Auf einer großen Leinwand hinterließen Kinder und Erwachsene ihre Fingerabdrücke und ließen so gemeinsam ein buntes Regenbogenbild entstehen. Es symbolisierte, dass jeder Mensch einzigartig ist und wir gemeinsam etwas Wunderschönes schaffen können.

Auch die Kinder griffen dieses Thema musikalisch auf. Mit großer Begeisterung sangen sie das Lied „So bunt, so schön ist unsere Welt“. Das Lied erinnert daran, dass jeder Einzelne wichtig ist und dass Kinder die Welt oft mit einem ganz besonderen Blick sehen. Gleichzeitig lädt es auch uns Erwachsene ein, die Welt wieder einmal durch die Augen eines Kindes zu betrachten – voller Staunen, Freude und Farben.

Im Anschluss machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur Kita. Dort präsentierten die Kinder noch einen fröhlichen Gute-Laune-Tanz, den ihnen die Tanzmariechen Maila und Pauline während der Faschingsferien beigebracht hatten. Dafür erhielten sie großen Applaus.

Anschließend begann der gemütliche Teil des Sommerfestes. Aufgrund der großen Hitze hatten wir manche Angebote nach drinnen verlegt. In der Turnhalle lief eine Fotoshow aus dem Kita-Alltag, und im Hortbereich sorgte eine Kinderdisco für gute Stimmung. Im Garten konnten die Familien gemeinsam picknicken und das vielfältige Mitbringbuffet genießen, das die Eltern liebevoll zusammengestellt hatten.

Natürlich gab es auch das ein oder andere Mitmachangebot für die Kinder. Riesenseifenblasen, Glitzer Tattoos und eine Schatzsuche im Sandkasten sorgten für viel Freude. Dabei suchten die Kinder so viele Muggelsteine, wie sie Jahre alt waren. Anschließend konnten sie diese gegen ein kleines Sandtier eintauschen und es ganz nach ihren eigenen Vorstellungen bunt gestalten – passend zum Motto unseres Festes.

Obwohl die sommerliche Hitze uns dazu veranlasste, das Fest etwas früher als geplant zu beenden, blicken wir auf einen rundum gelungenen Tag mit vielen schönen Begegnungen, fröhlichen Kindern und einer wunderbaren Gemeinschaft zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die mit ihren Beiträgen zum Buffet, ihrer Unterstützung und ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass unser Sommerfest zu einem so schönen Erlebnis wurde. Gemeinsam haben wir gezeigt, wie bunt

**Aus Daten-
schutz-gründen
nur in der Print
Ausgabe ver-
fügbar**

Einführungsgottesdienst

Aus Datenschutz-gründen nur in der Print Ausgabe verfügbar

Vier Konfirmandinnen und ein Konfirmand aus Schnabelwaid haben sich mit 57 Konfis aus der Region auf den Weg zur Konfirmation gemacht.

Sie feierten am 14. Juni ihren Einführungsgottesdienst, in dem es darum ging, dass Gott unsere Herzen heil machen kann und will.

Aus Datenschutz-gründen nur in der Print Ausgabe verfügbar



Das Themenbild von Angela Neuner wird die Konfis durch dieses Jahr begleiten.

Termine Jugendtreff September 2026

- Mi. 9. September - So. 13. September
Jumafreizeit
- Fr. 18. September, 19:00-22:00 Uhr
Jugger und mehr an der Schule
- Fr. 25. September, 19:00-22:00 Uhr
Frisbee-Ultimate und mehr an der Schule



Einführung Franziska Reichstein als Prädikantin

Am 13. Juni wurde Franziska Reichstein durch Dekan Hacker feierlich in ihr Amt als Prädikantin eingeführt. Ihre Predigt zu Mt. 11, 25-30 handelte davon, wie wir von Jesus lernen können mit unserem himmlischen Vater in Verbindung zu bleiben, mit dem wir die Lasten des Lebens leichter tragen können.



Im Anschluss an den Gottesdienst wurde der Garten hinter der Kirche mit einem Empfang eingeweiht.

Sommerurlaube unserer Pfarrer

Pfarrersehepaar Nicole und Achim Peter:

15. August bis 05. September

Prädikandin Gisela Schleifer:

12. bis 27. September

Pfarrer Severin Wagner:

03. bis 19. August

Jubelkonfirmation in Schnabelwaid am 5. Juli 2026

Aus Datenschutz-gründen nur in der Print Ausgabe verfügbar

24 Frauen und Männer, die vor 25, 50, 60, 65, 70 und in einem Fall sogar 90 Jahren in der Maria-Magdalena-Kirche konfirmiert wurden, waren nach Schnabelwaid gekommen, um sich an dieses Ereignis zu erinnern und alte Bekannte und Freunde zu treffen.

Aus Datenschutz-gründen nur in der Print Ausgabe verfügbar

In einem festlichen Gottesdienst wurde den Jubilaren von Prädikantin Gisela Schleifer Gottes Segen zugesprochen. Feierlich umrahmt wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor und Kirchenmusikdirektor Roland Weiß an der Orgel. Beim anschließenden Sektempfang im Gemeindehaus

tauschten die Jubilare zahlreiche Erinnerungen aus.

Aus Datenschutz-gründen nur in der Print Ausgabe verfügbar



**Aus Datenschutz-gründen nur
in der Print Ausgabe verfügbar**

25 Jahre

**Aus Datenschutz-gründen nur
in der Print Ausgabe verfügbar**

50 Jahre

**Aus Datenschutz-gründen nur
in der Print Ausgabe verfügbar**

60 Jahre

**Aus Datenschutz-gründen nur
in der Print Ausgabe verfügbar**

65 & 70 Jahre



Übergabe der Beauftragungen im
Partnerschaftsausschuss Dekanat Pegnitz

Diözese Mwanga

Gottesdienst in Auerbach

- am 05.09.2026 18:30 Uhr
- mit Dekan Hacker
- musikalischer Umrahmung und Segnung
- kleinem kulinarischem Imbiss

In der Partnerschaft mit Tansania gab es so manche personelle Wechsel. Nachdem Bischof Chediel Elinaza Sendoro in Tansania verstorben ist, ist Rev. Dr. Daniel H. Mono seit März 2025 neuer Bischof der Mwanga Diözese und damit neuer Ansprechpartner für die Partnerschaft. Auch auf der Seite unseres Dekanats kam es 2026 zu einer Änderung. Pfr. Klaus Tillmann ist neuer Partnerschaftspfarrer, er hat das Amt von Michael Herán übernommen. Die Beauftragte für die Partnerschaft ist seitdem auch Katrin Schmidt als Nachfolgerin von Peter Eisenhut.

Mit den neuen Ansprechpersonen wird im Partnerschaftsausschuss schon fleißig an der Zukunft der Partnerschaft gearbeitet. Ein weiterer Besuch einer tansanischen Delegation bei uns soll bald wieder stattfinden. Genaue Details dazu stehen noch aus.

Nun soll auch die Übergabe der Ämter und Segnung in den Dienst in einem Gottesdienst gefeiert werden, den Dekan Jürgen Hacker mitgestaltet. Der Gottesdienst findet am Samstag, 05. September um 18.30 Uhr in Auerbach statt. Im Anschluss wird es einen kleinen Stehempfang geben.

Herzliche Einladung dazu!



Partnerschaft mit der Diözese Mwanga Gemeinsam Glauben leben

Seit 2016 verbindet das Dekanat Pegnitz eine lebendige Partnerschaft mit der Diözese Mwanga am Kilimandscharo-Massiv in Tansania. In den vergangenen Jahren ist diese Verbindung stetig gewachsen und hat sich durch gegenseitige Begegnungen und gemeinsamen Austausch vertieft. Zwei Delegationen aus Deutschland konnten jeweils drei ereignisreiche Wochen in der Diözese Mwanga verbringen und dabei Gemeinden besuchen, Menschen kennenlernen und wertvolle Einblicke in das kirchliche und gesellschaftliche Leben vor Ort gewinnen. Zudem war bereits eine Delegation aus Tansania zu Gast in Deutschland.

In beiden Partnerregionen haben sich zuletzt tiefgreifende Veränderungen ergeben. Nach dem plötzlichen Tod von Bischof Chediel und einer sechsmonatigen Vakanz wurde mit Bischof Daniel Mono die Leitung der Diözese Mwanga neu besetzt. Gemeinsam mit einem neu zusammengestellten Führungsteam gestaltet er nun die Zukunft der Diözese.

Auch bei uns haben die kirchlichen Strukturreformen Veränderungen mit sich gebracht: Das Dekanat Pegnitz gehört inzwischen zum Dekanat Bayreuth. Trotz dieser Neustrukturierung wurde bewusst entschieden, die gewachsene Partnerschaft mit der Diözese Mwanga fortzuführen.



Die vielen persönlichen Begegnungen und das gegenseitige Vertrauen bilden eine wertvolle Grundlage, die auch künftig den gemeinsamen Austausch und konkrete Unterstützung vor Ort ermöglichen soll.

Mit den strukturellen Veränderungen gingen auch personelle Wechsel einher: Pfarrer Michael Heran übergab seine Aufgabe als Partnerschaftspfarrer an Klaus Tillmann. Die langjährige Partnerschaftsbeauftragung von Peter Eischenhut übernimmt künftig Katrin Schmidt.

Die offizielle Einführung der neuen Verantwortlichen wird im September im Rahmen eines Gottesdienstes am 05.09.2026, 18:30 Uhr in Auerbach mit Dekan Hacker gefeiert. Dabei soll Gottes Segen für alle Mitarbeitenden erbeten und zugleich das Bewusstsein für diese besondere Partnerschaft in den Gemeinden neu gestärkt werden. Denn die Verbindung zwischen Mwanga und unserer Region lebt von Begegnung, gegenseitigem Lernen und dem gemeinsamen Engagement über Ländergrenzen hinweg.

Katrin Schmidt



Herzliche Einladung zu Alpha

(ab 24.9.2026 immer donnerstags ab 19.30Uhr im
evang. Gemeindehaus Creußen)

Was ist ein **Alpha**kurs?

Alphakurse finden seit vielen Jahren weltweit statt und laden die Teilnehmer ein, sich über das Leben und den Glauben auszutauschen.

Wer kann daran teilnehmen?

Eingeladen sind alle ab 16 Jahren, die neugierig sind und sich in entspannter Atmosphäre in Gruppen von 10 bis 12 Personen miteinander über Fragen des Lebens austauschen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse oder besondere Voraussetzungen nötig, um am Kurs teilnehmen zu können.

Wie läuft ein **Alpha**- Abend ab?

Jeder der 10 Abende startet um 19.30Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen und sie dürfen sich auf leckere Menüs unserer Kochteams freuen. Unser Moderator stimmt sie ein auf das Thema des Abends und unsere verschiedenen Bands laden sie zum Mitsingen ein. Wir zeigen ihnen jede Woche einen Inputfilm zu einem bestimmten Thema über das sie sich im Anschluss in ihrer Kleingruppe austauschen können. Pünktlich um 21.30Uhr wird der Abend beendet.

Was ist, wenn ich nicht an allen Abenden teilnehmen kann?

Das ist überhaupt nicht schlimm. Die Filme bauen nicht aufeinander auf und können auch im Nachhinein noch angeschaut werden.

Unser Fazit aus dem letzten Jahr

Wir durften eine wunderbare Gemeinschaft erleben, neue Freundschaften knüpfen und den Alltag für diese Abende hinter uns lassen. Nahezu jeder Teilnehmer hat für sich etwas aus der Zeit bei **Alpha** mitgenommen. Wir laden sie ganz herzlich ein im Herbst dabei zu sein.

Wo kann ich mich anmelden? (Die Teilnahme ist kostenlos)

evang. Pfarramt 09270/ 216 oder bei Pfarrerin Nicole Peter: nicole.peter@elkb.de
0157/ 56642550

„LICHT AN“

NIEMAND SOLL IM DUNKELN BLEIBEN

GEMEINDEFREIZEIT

Essen &
Feiern

Spiele &
Sport

Musik &
Kunst

Natur &
Wissen

Licht an
BIBEL & GLAUBE

GEMEINSCHAFT

Erwachsene	90 Euro
Jugendliche (10 bis 17 Jahre)	70 Euro
Kinder (5 bis 9 Jahre)	50 Euro
Kleinkinder (unter 5 Jahre)	20 Euro

Evangelisches Jugendhaus Weihermühle

Vom 30. Oktober bis 1. November 2026

Beginn: Gemeinsames Abendessen am Freitag, den 30. Oktober 2026, um 18 Uhr

Ende: Am Sonntag, den 1. November 2026, nach dem Mittagessen um 13.30 Uhr.

Für Kinder und Jugendliche wird streckenweise ein eigenes Programm angeboten.

Anmeldeschluss: 25. September 2026.

Anmeldungen liegen im Pfarramt Creußen und in den Gemeindehäusern aus.

Weitere Infos unter Telefon: Iris Reichstein, Tel. 0170/1057443 und

Pfrin Nicole Peter, Tel. 0157/56642550

Finanzielle Unterstützung ist möglich.

Waren Sie schon mal in Emtmannsberg?



Wir feiern Kirchweih und laden herzlich ein
zum Regionalgottesdienst
am 30. August 2026 um 9.30 Uhr
in unsere Bartholomäuskirche



4You

meets Kirche für Familie



Von Gott ermutigt

Sonntag, 27. Sept. 2026 um 11:15 Uhr
Konfis gestalten Kirche für Familie
mit **4You-Team**, **Konfiband** und **Konfis**

JAHRESGOTTESDIENST

Gerne
vormerken

Erste Hilfe für die Seele

mit Regionalbischöfin Berthild Sachs, Dekanin Dr. Ulrike Schorn,
Regierungspräsident Florian Luderschmid und dem Posaunenchor
Lichtenfels-Zapfendorf (Leitung: KMD Klaus Bormann)

Samstag, 21.11.2026, 18.00 Uhr
Evang.-Luth. Martin-Luther-Kirche Lichtenfels

Details finden Sie unter www.seelsorgestiftung-oberfranken.de.

In Kooperation mit:



**Herzliche Einladung
zum Gesprächskreis
am 11.08. entfällt**

**- Sommerpause
und am**

**8. September,
um 14:30 Uhr**

im Gemeindehaus.

**Es freut sich auf Ihr Kommen,
Renate Galuba mit Team**



Glockenläuten im Sterbefall

Wenn in unserer evangelischen Kirchengemeinde ein Mensch verstirbt, läutet in Schnabelwaid seit vielen Generationen die kleine Glocke der Maria-Magdalena-Kirche für fünf Minuten. Diese Tradition ist mehr als eine Mitteilung über einen Todesfall – sie ist ein stiller Ruf an die Gemeinde, innezuhalten, an die Verstorbene oder den Verstorbenen zu denken und die Angehörigen im Gebet zu begleiten.

Damit wir dieses wertvolle Brauchtum weiterhin verlässlich pflegen können, bitten wir Sie herzlich: Melden Sie einen Sterbefall direkt unserem Mesner Herrn Werner Pfister oder unserer Vertrauensfrau Martina Walter. Nur wenn wir zeitnah Nachricht erhalten, können wir das Glockenläuten veranlassen.

So bleibt das Läuten der kleinen Glocke ein würdevolles Zeichen des Abschieds, der Anteilnahme und der Verbundenheit in unserer Gemeinde.

Im Gottesdienst gedenken wir der Verstorbenen nach ihrer Bestattung. Für jede und jeden von ihnen wird eine Kerze an der Osterkerze entzündet. Es erinnert uns daran, dass Christus das Licht der Welt ist und dass sein Licht über den Tod hinaus leuchtet.

So vertrauen wir die Verstorbenen in der Hoffnung auf die Auferstehung Gottes ewiger Liebe und Barmherzigkeit an.

Vielen Dank für das bereits eingegangene Kirchgeld 2026

Um Papier und Ressourcen zu sparen, verzichten wir auch in diesem Jahr auf ein persönliches Erinnerungsschreiben an diejenigen, die ihr Kirchgeld bislang noch nicht entrichtet haben. Wir bitten Sie daher auf diesem Wege herzlich, Ihrer Zahlung nachzukommen – sofern Sie dies noch nicht getan haben.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie direkt die Arbeit unserer Gemeinde und helfen mit, dass kirchliches Leben vor Ort lebendig bleibt. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Bankverbindung:

EV.-Luth. Kirchengemeinde Schnabelwaid

Sparkasse Bayreuth

IBAN: DE21 7735 0110 0038 1018 79

Verwendungszweck: Kirchgeld 2026



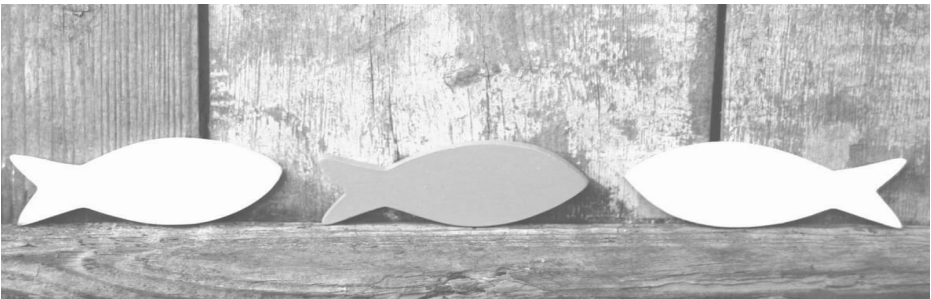
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

**Aus Datenschutz-gründen nur
in der Print Ausgabe verfügbar**

**Wir geben unser verstorbenen
Gemeindemitglieder zurück in Gottes Hand:**



Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das unvergängliche Leben
ans Licht gebracht.
2. Timotheus 1,10



Unsere Gruppen laden ein:

Posaunenchor:

Jeden Freitag, 20.00 Uhr

Thomas Bauer (919290)

Kirchenband:

Horst Nölkel (5454)

Teenie-Go:

Monika Lothes (9940010)

Jugendtreff:

Pfrin. Nicole Peter (9940004)

Kreis 55-plus:

Gabi Lindner (5589)

„Zeit für uns“

Monika Lothes (9940010)

Bibelgesprächskreis:

Monika Lothes (9940010)

Gesprächskreis:

*jeden 2. Dienstag im Monat von
14:30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus,
Renate Galuba Tel. 9193366*

Heizungssteuerung Gemeindehaus:

Annika Burucker

0151/46626384 a.burucker@gmx.de

Anschriften / Telefonnummern

Zentrales Pfarrbüro:

Heziloplatz 1, 95473 Creußen

Tel.: 09270/216

Bürozeiten:

Mo., Mi., Fr.: 8-12 Uhr

Do.: 14-17 Uhr

<http://www.creussen-schnabelwaid-evangelisch.de>

Email: pfarramt.schnabelwaid@elkb.de

Pfarrerinnen/Pfarrer:

Pfrin. Nicole u. Pfr. Achim Peter

(09270/9940004)

Email: nicole.peter@elkb.de &

achim.peter@elkb.de

Gisela Schleifer, 015128789254

Dipl. Sozialpädagogin

gisela.schleifer@elkb.de

Tagespflege Creußen:

09270 91513817

Kirchenvorstand:

Vertrauensfrau: Martina Walter (8731)

Bankverbindung:

Spenden & Kirchgeld:

Ev-Luth. Kirchengemeinde Schnabelwaid

IBAN: DE 21 7735 0110 0038 1018 79

BIC: BYLADEM1SBT

Gemeindereferentin:

Iris Reichstein (91240)

Email: iris.reichstein@t-online.de

Mesner: Familie Pfister (5316)

Hausmeisterin: Christine Wölfel (914541)

Friedhof:

Manfred Lothes (5381) oder 0160/1092891

Verwalterin: Sybille Koch (216)

Waldpfleger:

Jürgen Kraft (5753), Holger Blume

Kirchenpfleger: Martina Walter (8731)

Kindergarten: Teresa Linke-Lange (405)

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes:

Hauptstr. 77, 91257 Pegnitz

Sozialdienst:

Beratung in Kur- und Erholungsfragen

Di und Do 09.00 - 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung Tel.: 09241/3674

Kleiderkammer: Am Schlossberg 17; 91257 Pegnitz

Ausgabe: Dienstag 9.00-10.00 und

Mittwoch 16.00-17.00 Uhr

Annahme: Dienstag 9.30-10.30 Uhr und

Mittwoch 15.00– 17.00

Familien- und Erziehungsberatungsstelle: Termine

nach Vereinbarung unter: 09241/919576

Ehe- und Lebensfragen:

Mo 12.00 – 13.00 Uhr Tel.: 09241/2646

Schwangerenberatung: Termine nach Vereinba-

rung unter: 0921/ 78517720

Beratungsstelle für Suchtfragen:

Termine nach Vereinbarung unter: 09241/919578

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Termine nach Vereinbarung unter: 09241/919575

Telefonseelsorge Bayreuth: 0800/1110111

Stationäre Altenpflege:

Brigittenheim, 91257 Pegnitz; Tel. 09241/7370,

Friedrich- Engelhardt- Str. 8

Häusliche Krankenpflege / Seniorenbetreuung

Zentrale Diakonie Station Pegnitz / Creußen

09241/8097460

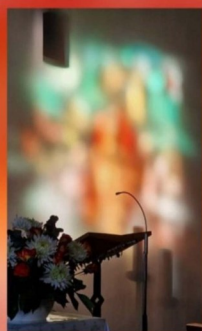
Dorfhelferinnen-Station:

Maschinenring Bayreuth Tel.: 0921/50720330

Taizé- Andacht



Am 18.06.2026 haben wir in der St.Otto Kirche eine gesegnete Taizé-Andacht gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an Pater Samuel, Gisela Schleifer, dem Chor aus Seidwitz und allen, die mitgewirkt haben.



Das gemeinsame Singen stand im Mittelpunkt, mit Liedern wie „Ubi caritas“, „Meine Hoffnung und meine Freude“, „Christus, dein Licht“ und „Behüte mich Gott“.



**Gott kennt den Weg, den du gehst -
er prüft dich und macht dich stark wie Gold.**

Hiob 23,10

Redaktionsschluss: 07.09.2026

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schnabelwaid
Nächste Ausgabe: 1. Oktober 2026
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Mail: gemeindebrief@online.de
Inhalt: Pfarrerin Nicole Peter
Redaktion: S. Büchner, K. Schmidt, M. Walter, E. Kinzel